

---

Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Sozialhilfe	21.12.2022	18/0645
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration	18.01.2023	

---

### **Beratungsgegenstand:**

Beteiligung der Stadt Emden an der Koordinierungsstelle Pflegeportal

### **Inhalt der Mitteilung:**

Das Pflegeportal Weser-Ems ist das Ergebnis des gemeinschaftlichen Projektes „Entwicklung und Erprobung eines Pflegeportals im Raum Weser-Ems“, welches im Dezember 2020 auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Weser-Ems startete. Neben 12 Landkreisen und 4 weiteren kreisfreien Städte, gehört auch die Stadt Emden der AG Weser-Ems an.

Das Projekt wurde für einen Zeitraum von zwei Jahren aus dem Förderprogramm „Modellprojekte der Regionalentwicklung“ des Niedersächsischen Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung und Haushaltsmitteln der beteiligten Kommunen finanziert. Im Laufe des Jahres 2021 wurde der Echtbetrieb gestartet. Inzwischen sind z.B. in Emden alle stationären Pflegeeinrichtungen und 8 Pflegedienste im System integriert.

Mit Ablauf des Projektzeitraumes Ende 2022 soll nun eine zentrale Koordinierungsstelle, die den Übergang in den selbständigen Dauerbetrieb gewährleisten soll und ausdrücklich auf drei Jahre befristet sein wird, installiert werden. Danach wird es keine weitere Finanzierung über die AG Weser-Ems mehr geben.

Die zentrale Koordinierungsstelle des Pflegeportals Weser-Ems hat zum Ziel, die Kommunikation, Vernetzung und Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure\*innen zu steuern, um im Rahmen der Digitalisierung eine Gesamtlösung für die pflegerische Nachversorgung in der Region Weser-Ems voranzubringen.

Desweiteren soll die zentrale Koordinierungsstelle u.a. den Optimierungsprozess des Pflegeportals steuern, die Koordinierung der Anforderungen an den beauftragten IT-Dienstleister für die Online-Plattform übernehmen, die weitere Vermarktung und Bekanntmachung des Pflegeportals durch eine koordinierte Öffentlichkeitsarbeit inkl. Veranstaltungen in der Region vorantreiben und den weiteren Ausbau zusätzlicher Versorgungsarten im Pflegeportal unterstützen.

1. bekanntgegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

In dem Portal können Pflegebedürftige, deren Angehörige, niedergelassene Ärzte\*innen und Beschäftigte von Senioren- und Pflegestützpunkten spontan und kostenlos nach einem freien stationären Kurz- oder Langzeitpflegeplatz suchen, während die Kliniken im Rahmen des Entlassungsmanagements die optimale Nachversorgung der Patient\*innen koordinieren. Auf der anderen Seite können Pflegeeinrichtungen, wie z.B. Alten- und Pflegeheime, Tagespflegen oder auch die ambulanten Pflegedienste ihre freien Kapazitäten im Pflegeportal Weser-Ems online aktualisieren und Anfragen strukturiert entgegennehmen und bearbeiten. Pflegeplatzsuchende haben dadurch die Möglichkeit, diese Kapazitäten entweder in der direkten Umgebung oder in der gesamten Region Weser-Ems mit nur wenigen Klicks online anzufragen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten pro Jahr belaufen sich auf etwa 4.200 Euro pro Jahr für die Stadt Emden. Insgesamt sind über den Zeitraum von drei Jahren somit 12.600 Euro aufzuwenden. Die Mittel stehen im Budget des Fachdienst Sozialhilfe zur Verfügung.

### **Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Mit dem Pflegeportal wird den Bürger\*innen ein einheitliches und qualifiziertes Beratungsangebot bei der Suche nach passenden Pflegeangeboten in der Region zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus stärkt es die Digitalisierung im Gesundheitsbereich und verbessert die Kommunikation zwischen den verschiedenen Dienstleistern im Gesundheitswesen und fördert die Netzwerkarbeit.